

Verkehrskonzept für den Schulcampus Sanitz

Bestandsanalyse und Maßnahmenentwicklung



Auftraggeber

Gemeinde Sanitz

Bearbeitungszeitraum

Juni 2017 – November 2017

Dienstleistungen

- Verkehrsbeobachtung vor Ort
- Analyse verkehrlicher Schwachstellen (MIV, ÖV, Fußgänger, Radfahrer)
- Maßnahmenentwicklung
- Bewertung der Umsetzbarkeit und Wechselwirkungen
- Aufstellen eines Verkehrs- und Umsetzungskonzeptes
- Erstellung von Vorentwürfen
- Gutachterliche Beratung

Aufgabenstellung

Sanitz ist ein zentraler Schulstandort für die umliegende Region. Auf dem Schul- und Sportcampus befinden sich u.a. eine Grundschule, eine Regionale Schule, ein Gymnasium und moderne Sportanlagen. Laut einer Schulentwicklungsprognose des Landkreises Rostock sollen die Zahlen der Schüler in den nächsten Jahren weiter steigen.

Ziel dieser Untersuchung ist es die verkehrliche Bedingungen um den Schulcampus zu analysieren und die Schwachstellen fest zu definieren.

Auf dieser Grundlage ist ein Grobkonzept aus aufeinander abgestimmten Maßnahmen zu entwickeln, um die bestehende verkehrliche Situation für alle Verkehrsteilnehmer in Bezug auf Verkehrssicherheit und -fluss zu verbessern.

Projektbeschreibung

Bei umfangreichen Verkehrsbeobachtungen an verschiedenen Tagen zur maßgeblichen Hauptverkehrszeit (Schulbeginn), wurde vor Ort die bestehende verkehrliche Situation aufgenommen. Dabei lag der Fokus auf der Analyse der Hol- und Bringverkehre der Schüler, die die verschiedenen Verkehrsmitteln (Kfz, ÖV, Fahrrad und Fuß) nutzen.

Aus den Erkenntnissen der verkehrlichen Situation werden innerhalb einer Schwachstellenanalyse die Probleme mit dazugehöriger Ursache-Wirkungs-Beziehung definiert.

Auf dieser Grundlage werden individuelle Maßnahmen entwickelt, die zur Lösung bzw. Minimierung der Probleme beitragen. Dabei ist von großer Bedeutung die Wirkung der Maßnahmen miteinander in Beziehung zu setzen, um diese in einem zweckmäßigen Konzept zu kombinieren.